

GRÜSS



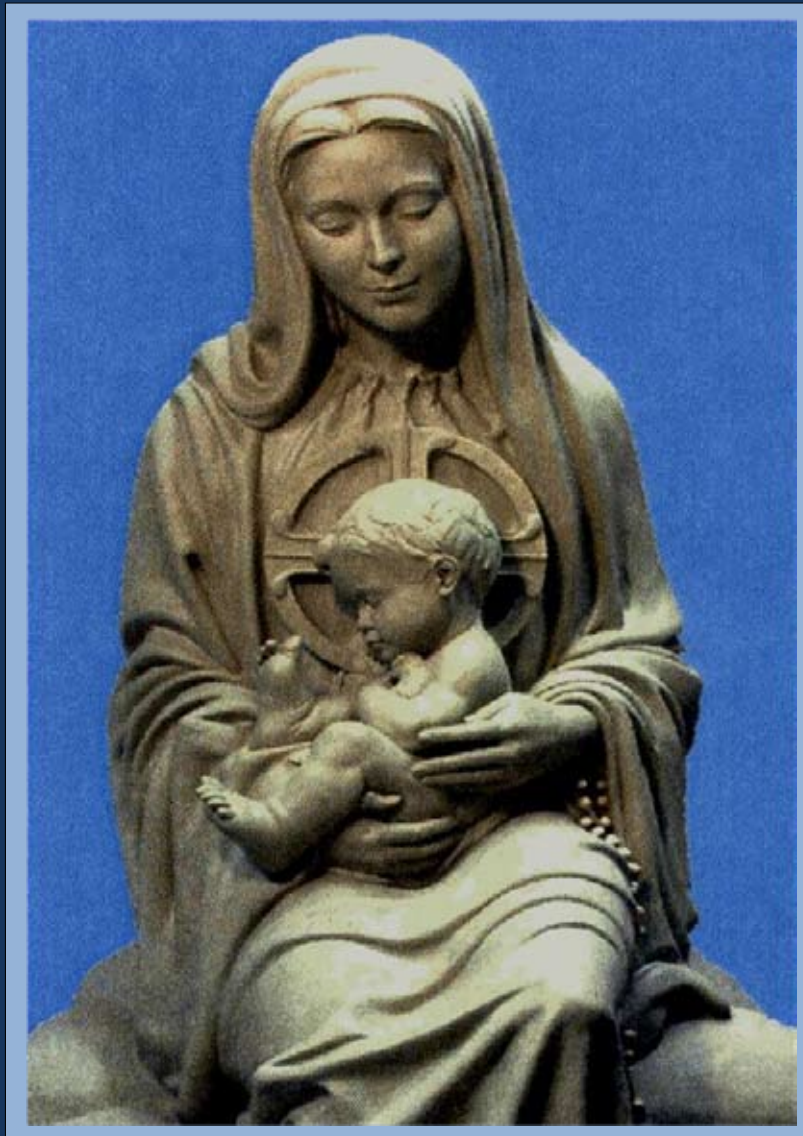
GOTT

Pfarrblatt - Nr. 4 / Dezember 2011 - 1. Jg.

www.graz-seckau.at/pfarre/ilz

Pfarrverband: Großwilfersdorf - Hainersdorf - Ilz - Ottendorf

Werdet still und seht...



„Ich will euch trösten, wie eine Mutter tröstet“
(Jes 66,13)

Wort des Pfarrers



Es waren beglückende Abende der Ehrenamtlichen in den Pfarren Ilz und Großwilfersdorf. Ebenso ist es angebracht, in Ottendorf und Hainersdorf (nicht nur an einem Abend) allen Frauen, Männern und Jugendlichen zu danken für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Pfarrleben. – Danke! Vergelt's Gott!

Es ist die Freude eines Pfarrers, um gute Menschen zu wissen, die etwas tun für die Gemeinschaft. Was treibt uns an, mit unseren Begabungen anderen zu dienen? Wir alle wissen, dass es nicht nur selbstlose Gründe gibt, die unser Tun leiten. Doch im Pfarrleben steht heutzutage kaum die eigene Ehre im Mittelpunkt, wenn man bestimmte Aufgaben übernimmt. „Da tust Du mit?“ Auch solches kann man in einem abfälligen Ton gesagt bekommen.

So will ich an einen Weg erinnern, den uns die Kirchenlehrerin, die hl. Theresia vom Kinde Jesu, zeigt: „Ich begriff, dass, wenn die Kirche ein aus verschiedenen Gliedern zusammengesetzter Leib ist, das edelste Organ ihr nicht fehlen dürfe; ich begriff, dass die Liebe allein die anderen Glieder in Tätigkeit zu versetzen vermag, und dass, wenn sie je erlöschte, die Apostel aufhören würden, das Evangelium zu verkünden, und die Märtyrer sich weigern, ihr Blut zu vergießen... Ich begriff, dass die Liebe alle Berufungen umfasst, dass sie alles in allem ist, dass sie alle Zeiten und Orte einschließt... mit einem Wort, dass sie ewig ist.“ Und Theresia weiter: „Da rief ich im Übermaß meiner überschäumenden Freude: O Jesus, meine Liebe... endlich habe ich meine Berufung gefunden, meine Berufung ist die Liebe! Ja, ich habe meinen Platz in der Kirche gefunden, und diesen Platz, mein Gott, den du mir geschenkt ... im Herzen der Kirche ... werde ich die Liebe sein ... so werde ich alles sein ... so wird mein Traum Wirklichkeit werden.“

Was aus dem Mund dieser Heiligen so kindlich klingt, könnte auch in uns einen Funken auslösen, der ein Feuer entzündet, die Freude, als Glied Christi lebendig sein zu dürfen.

Ich grüße Sie alle in Dankbarkeit.

Pfarrer Peter Rosenberger

Ein Blick auf Weihnachten

Auf unserem Weg durch Rom sind wir am Sonntag, dem 23. Oktober auch zur Kirche der Gottesmutter, der Großen, (Maria Maggiore) gekommen. Eben war feierlicher Gottesdienst. Diese Kirche birgt wie in einer Höhle, die Reliquien der Krippe von Bethlehem. Darüber, im Triumphbogen der Kirche, sieht man uralte Mosaiken vom Weihnachtsgeschehen. Die Mitte ist ein leerer Thron, der dem gehört, der hinuntergestiegen ist in den Stall. Eine Hand aus dem Himmel zeigt den Ursprung an von allem.

Alles bliebe leer, ließe man sich nicht mitnehmen durch das Ja des Glaubens in der Mitternachtsmesse zur Geburt Christi.



Hilfen und Hindernisse für diesen Glauben:

- 1.) Dieses Fest hat einerseits heidnische Wurzeln. Am 25. Dezember feierte man die „Unbesiegbare Sonne“. Zugleich gibt es eine judenchristliche Wurzel: Christus ist gestorben am „Tag der Schöpfung“, 25.3. Dies ist der Tag der Empfängnis. Also ist der 25.12. ein „echtes“ Geburtsdatum.
- 2.) Weihnachten wird ein Fest: 313 (Kaiser Konstantin) wurde das Christentum eine erlaubte Religion. Man ging den Weg, mit den Mitteln der Vernunft und des Glaubens zu sagen, wer Jesus Christus ist. Auf dem Konzil von Nicäa, der ersten großen Zusammenkunft der Bischöfe, kam man zur Aussage, dass Christus Gott und Mensch ist. Die Irrlehre des Arius wurde abgewiesen. Er vertrat die Ansicht, dass Christus nicht Gott sei, sondern ein „besonderer“ Mensch. Die Texte der Weihnachtsmessen sind ganz nicänisch geprägt.
- 3.) Weihnachten wird Hochfest, Ostern ähnlich. Bei der Germanenmission wurde der nicänische Glaube entscheidend. König Chlodwig (Merowinger) wurde zu Weihnachten (498) getauft. Karl der Große wurde am Weihnachtstag 800 in Rom zum Kaiser gekrönt.
- 4.) Weihnachten wird Fest des gläubigen Herzens: Vor allem durch Franz von Assisi (1223) wurde die Christusfrömmigkeit, die Menschheit des Erlösers, ganz anschaulich erlebnishaft gefeiert.
- 5.) Weihnachten wird Geschenkfest: Martin Luther schafft um 1535 die Nikolausbescherung ab. Statt des Nikolaus bringt „der heilige Christ“ den Kindern die Gaben.
- 6.) Weihnachten wird Familientag: Die Frömmigkeit der Barockzeit mit den Liedern prägt die Zeit des 18. Jhdt.
- 7.) Weihnachten wird ausgenutzt: Der Handel bemächtigt sich der Weihnachtsfeier im großen Stil.

Wir dürfen in Dankbarkeit die Feier der Geburt unseres Herrn und Erlösers begehen.

Großwilfersdorfer Ministranten üben nicht nur in der Kirche

Die Ministranten waren auf Einladung von Seelsorger Slawek dieser Tage gemeinsam in



der Therme. Alle Ministranten hatten sehr viel Spaß in den verschiedenen Wasserbereichen, aber die begehrteste Attraktion war wohl die Reifenrutsche. Die Ministranten bedanken sich bei der Frauenbewegung Großwilfersdorf für die Eintrittskarten!

Hainersdorfer Minis trafen Schlümpfe

Auf Initiative von Seelsorger Slawek fuhren die Ministranten aus Hainersdorf am 19. Nov. in das Kino nach Gleisdorf.



Für die finanzielle Unterstützung dieses wunderschönen Nachmittags bedanken sich die Ministranten bei Bürgermeister Herbert Roßmann!

Ministrantenwanderung durch Ilz

Seelsorger Slawek hatte die tolle Idee, mit den Ministranten zu wandern. Viele, darunter auch die Eltern, folgten am 23.



Oktober dieser Einladung. Großer Dank der Minis an Ingrid Weiler für die gute Jause!

Ottendorfer Ministranten aktiv

Nach dem Motto „Bei den Ministranten ist immer was los“ die Ottendorfer Ministranten waren am



Sonntag, 6. November mit einigen Eltern und Seelsorger Slawek im Kino in Gleisdorf - „Wikie auf großer Fahrt“. Die Ministranten bedanken sich beim Pfarrgemeinderat Ottendorf für das Sponsoring!

Wort des Seelsorgers



Adventzeit - Erfüllte Zeit

Advent ist die Zeit des Wartens – Wir warten auf die Geburt des Herrn. Die Adventszeit ist für viele Menschen eine Möglichkeit einen Gang zurückzuschalten, Zeit haben, bewusst Zeit mit der Familie zu verbringen. Die Möglichkeit besteht und der Wunsch ist bei vielen auch da und dennoch passiert es uns immer wieder, dass wir uns von der Hektik und dem vorweihnachtlichen Stress mitreißen lassen. Die Kaufhäuser bieten bereits im November Weihnachtsartikel an, die Weihnachtsmärkte öffnen ebenfalls im Advent - überall Weihnachtsmusik und Weihnachtsdekoration. Wie soll man sich da in Stille und Ruhe auf Weihnachten vorbereiten, wenn das Fest überall schon vorweg genommen wird.

Alle Jahre wieder zeigen internationale Studien, dass die Menschen gesünder leben wollen, mehr Zeit für Familie und Freunde haben möchten und sich vornehmen, den Stress zu reduzieren. Die Vorsätze die in intensiven Zeiten oder beim Wechsel eines Jahres getroffen werden, sind oft bereits am 7. Jänner vergessen und die Zeit wird wieder mit Terminen und Arbeit ausgefüllt. Die Arbeitswelt, aber auch die Freizeit, wird immer schneller und stressiger. Ein Mensch, der Zeit hat, steht schon im Verdacht, wenig zu arbeiten. Es gibt ein neues Modewort. „Entschleunigung“. Nutzen wir die heurige Adventzeit um wieder bewusster zu leben. Aus einer ausgefüllten und angefüllten Zeit soll wieder eine erfüllte Zeit werden. Im Prinzip liegt es an uns selber: wenn wir ganz bewusst einen Gang zurückschalten und uns auf das Wesentliche konzentrieren, werden wir merken, dass dies unserem Körper und unserem Geist gut tut. Und alles was uns gut tut, ist auch gut für unsere Familien. Möge der Advent 2011 für Sie und Ihre Familie eine „erfüllte Zeit“ werden.

Ihr Seelsorger Slawek

MIT KINDERN ENTDECKEN Stille



Ein Adventmandala gestalten (Adventmuster)

Bei einem Adventspaziergang durch die Natur (Wiese, Wald,...) suchen wir gemeinsam mit den Kindern verschiedenste Materialien, z.B. Steckerl, Zapfen, Zweige, Blätter, Früchte, Schalen,...

Zuhause schauen wir, was wir sonst noch haben, z.B. versch. Kerne, Nusshälften., Murmeln, anderes Legematerial,...

Dann zünden wir eine Kerze an, schalten ruhige Musik ein, die allen gefällt und suchen uns einen Platz, wo wir das Adventmandala legen können.

Es gibt die Möglichkeit, dass jeder für sich ein Muster legt oder dass man gemeinsam eines legt. Vielleicht versuchen wir dabei nicht zu sprechen, sondern auf die Musik zu horchen und die Gemeinsamkeit in Stille zu genießen. Wenn das Mandala fertig ist, schauen wir es uns gut an, können darüber sprechen, wie es uns gefällt, wie es uns beim Legen gegangen ist. Vielleicht hat das Mandala Platz, um länger liegen zu bleiben.

Ist das nicht möglich, sollten wir es in unser Herz „fotografieren“.

Das geht so: Wir schauen uns das Bild gut an, schließen die Augen, stellen es uns wieder vor, halten die Hände auf unser Herz und „fotografieren“ es in uns hinein. Das hat den Vorteil, dass es niemand löschen kann, dass es nicht viel Platz hat und dass es jederzeit „angeschaut“ werden kann, wenn man die Augen schließt.

Das „ins Herz fotografieren“ ist eine gute Möglichkeit, wenn man keinen Fotoapparat dabei hat. Vor allem aber ist es etwas ganz Besonderes, wo man auch immer wieder in sich hineinhorchen kann.

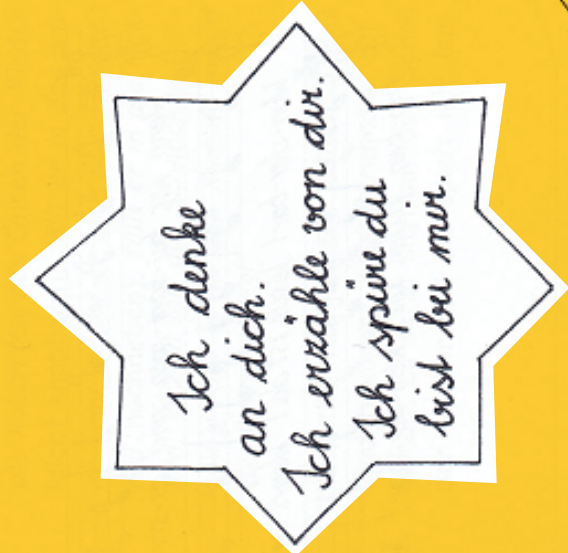
Karin Potzinger



Gebetssternspiel

Material: Bastelkarton, Stifte, Schere

Aus buntem Bastelkarton viele Sterne in der Größe von Spielkarten ausschneiden. Die Lieblingsgebete auf die Sterne schreiben. Auf einige der Sterne keine Gebete schreiben, sondern die Kinder etwas Malen lassen - z. B. Mond, Sterne - für Abendgebet. Jeder darf das Gebetssternspiel mit nach Hause nehmen. Zu den Mahlzeiten oder am Abend oder Morgen wird ein Stern gezogen und das Gebet gesprochen. Wird ein Stern mit Bild gezogen, wird ein freies Gebet gesprochen.



Abenteuer „Glaube“

MIT KINDERN LEBEN, GLAUBEN UND FEIERN.
4-teilige Seminarreihe im Pfarrverband für Eltern mit Kindern von 0 - 10 Jahren

Referentin: Karin Potzinger (zertifizierte Elternbildnerin)

WO? Jugendraum der Pfarre Ilz

WANN? Dienstags, 19.00 Uhr, Dauer je Einheit: 2 Stunden

24. Jän. 2012 Zur Quelle gehen – Kraft schöpfen im Alltag

28. Feb. 2012 Mit Kindern Stille entdecken

17. Apr. 2012 Hallo lieber Gott – Beten mit Kindern

15. Mai 2012 Gottes Geist öffnet Fenster und Türen - dem Pfingstereignis auf der Spur

Kosten: € 10,- TeilnehmerInnen-Anzahl: 15, Anmeldung und nähere Infos bei:

PA Peter Baumann, Tel.: 0676/8742-6210 od. peter.baumann@graz-seckau.at
Veranstalter: Pfarre Ilz in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk



Durch meine run4unity-Brille gesehen gab es beim heurigen Graz-Marathon viele Sieger: Alle Jugendlichen und Erwachsenen aus unserem Pfarrverband (und darüber hinaus!), die die Faszination Laufen mit ca. 8.000 anderen teilten und das gemeinsame Ziel mit Begeisterung erreichten. Dann unsere Begleiterinnen, die in beeindruckender Atmosphäre unvergessliche Momente erleben konnten. Und nicht zuletzt die größten Sieger dieses Tages: viele Straßenkinder in Brasilien, denen durch die Spendensumme von 7.968 Euro ein Leben mit Zukunft eröffnet werden kann!

Für das großzügige Bus-Sponsoring bedanke ich mich bei den Verantwortlichen von Schuch-Reisen, der Gemeinden Großwilfersdorf, Hainersdorf, Nestelbach, Ottendorf und der Marktgemeinde Ilz insbesondere. Vorerst wünsche ich eine schöne Winterpause bis es 2012 wieder heißt: Laufschuhe anziehen! Trainieren mit Freunden! Gemeinschaft erleben! Ziele erreichen und Gutes bewirken...

PA Peter Baumann

Gitarrentreff

Für alle Jugendlichen im Pfarrverband, die Gitarre spielen (erlernen) und gerne singen!

Wo:

Jugendraum Pfarrhof Ilz

Wann:

14. 12. 2011, 18:00 Uhr

18. 01. 2012, 18:00 Uhr

01. 02. 2012, 18:00 Uhr

Ziel:

Regelmäßiges Treffen, Kennenlernen von Liedern, Freude am gemeinsamen Musizieren und Singen



KINO Abend

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Wo: Kulturhaus Ilz

Wann: 03. Dezember 2011, 18:00 Uhr

Wo: Jugendraum der Pfarre Ilz

Wann:

20. Jänner 2012, 19:00 Uhr

17. Februar 2012, 19:00 Uhr

Film:

nach Wahl, und anschließend Filmanalyse

KOMM AB DER
FIRMVORBEREITUNG
ZUR

JUGENDSTUNDE

JEDEN SAMSTAG 16 - 18 UHR
IM PFARRHEIM ILZ

Spiel
Gott
Spaß
Gemeinschaft



Warum ich gerne in der Pfarre mitarbeite?

„Weil ich die Gemeinschaft um Gott und mit Gott sehr schätze.“

Robert Braunstein

Leiter der katholischen Jugend Ilz

Infos bei: PA Peter Baumann
Tel. 0676/8742-6210, e-mail peter.baumann@graz-seckau.at

(Foto: Braunstein)



Pfarre Großwilfersdorf

Weihe der Sondergutkapelle

Verbunden mit einer Messe wurde am 22. Oktober, einem sonnigen Herbstnachmittag, von Prof. Dr. Scherübl die Sondergutkapelle feierlich eingeweiht. Auf Initiative des Obmannes des Sondergutes, Alfred Freiberger entstand diese wunderschöne Kapelle als christliches Zeichen am Waldrand Richtung Jobst. Diese Kapelle wurde von der Agrargemeinschaft- Bauernsondergut Großwilfersdorf errichtet und besteht zur Gänze aus Holz und wurde auch mit Holzschindeln gedeckt. Mit den Erträgen aus Grund- und Schadholzverkäufen wurde der Bau dieser Kapelle finanziert. Sie soll an diesem leicht erhöhten Ort mit Blick auf Großwilfersdorf zur Besinnung und Andacht einladen, da dieser Weg ja von vielen Erholungssuchenden gerne genutzt wird. Die Idee zu dieser Kapelle an diesem Ort war entstanden, da bis dato am Waldrand vom Fuchsberg bis zur Grenze nach Altenmarkt kein christliches Wegzeichen vorhanden war.



Künstlerisch ausgestaltet wurde diese Kapelle mit einem Relief des Holzkünstlers und Bildhauers Hans Leitner aus St. Peter am Kammersberg. Er ließ es sich auch nicht nehmen persönlich mit seiner Gattin bei der Einweihung anwesend zu sein. Das Holzrelief stellt die Heiligen Isidor, Ägidius, Franziskus und die heilige Notburga dar, alles Heilige die in Verbindung mit der Natur, der Tierwelt und dem Bauerstand stehen. Diese umranden das zentrale Relief, eine Darstellung der Heiligen Dreifaltigkeit.

Im Anschluss an die vom Bläserquartett des Musikvereines Großwilfersdorf umrahmten Weihe dankte Obmann Alfred Freiberger allen die zum Gelingen dieses Werkes beitrugen und lud zu einem von der Jägerschaft Großwilfersdorf gespendeten Rehglasch.

Ein herzliches Vergelt' s Gott besonders auch von der Pfarre für dieses christliche Bauwerk.

Klaus Guttman

Erntedankfest



Am 25. September wurde unser Erntedankfest gefeiert. Die Landjugend Großwilfersdorf gestaltete eine wunderschöne Erntedankkrone, die von den in fescher Tracht gekleideten Landjugendmitgliedern mit Stolz in die Kirche getragen wurde. Der Gottesdienst wurde von unserem neuen Seelsorger im Pfarrverband, Mag. Slawek Bialkowski, der sich bei dieser Gelegenheit auch der Pfarrgemeinde vorstellte, zelebriert. Nach dem Gottesdienst wurde von den Kindergartenkindern mit viel Begeisterung ein Kürbistanz aufgeführt. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer Agape mit Brot, Kornspitz, Apfelsaft und Wein.

Klaus Guttman

Ministranten-Verabschiedung

Beim Erntedankfest wurden sechs Ministranten der Pfarre feierlich von ihrem Dienst, aber natürlich nicht von der Kirche verabschiedet: Christopher Fuchs, Andrea Kobald, Eva Heinrich, Rosmarie Fritz, Laura Jonser, Filippa Mayer. Ihnen allen sei großer Dank für ihren treuen Dienst in den Heiligen Messen und anderen liturgischen Feiern ausgesprochen! Natürlich gab es auch ein großes Dankeschön in Geschenksform! Doch das größte Geschenk ist wohl ein unsichtbares von Gott selbst: die große Fülle an Gnadengaben, die Jahre hindurch unmittelbar am Altar über die Jugendlichen ausgegossen wurden!

Seelsorger Slawek Bialkowski und PA Peter Baumann



(Fotos: Guttman)

Mehr Mitmenschlichkeit durch Ehrenamtliche

Der Pfarrgemeinderat lud am 4. November alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem geselligen Mitarbeiterfest in den Buschenschank Heinrich ein. „Um wie viel ärmer und freudloser wären die Gottesdienste und das Leben in der Gemeinde ohne Sie“ bedankte sich Dechant Peter Rosenberger bei allen, die durch ihren Dienst in der Pfarre und durch den gelebten Glauben die frohe Botschaft Jesu Christi vom Reich Gottes verkünden. „Ehrenamtliche sind ein Zeichen und Garant von mehr Mitmenschlichkeit“ betonte der geschäftsführende Vorsitzende des PGR, Gerhard Weber in seiner Dankesrede. Ohne Ministrantinnen und Ministranten waren in den letzten fünf Jahren über 60 Jugendliche, Frauen und Männer als Mesner, Lektor, Kommunionhelfer, Vorbeter, Organist, Chorsänger, Kollekteneinsammler, Caritasmitarbeiter, Helfer bei Pfarrfesten, Pfarrblattausträger, Mitarbeiter im Bildungswerk, in der Frauen- und Männerbewegung, Jungscharleiter, Sternsinger- und Firmbegleiter, Pfarrgemeinderat und vieles andere mehr tätig. Kurz: Viele Gründe, ein entsprechendes Mitarbeiterfest zu feiern! Alle Anwesenden erhielten als Anerkennung für ihre Mitarbeit eine von Bischof, Dechant und ggf. PGR-Vorsitzenden unterzeichnete Dankeskarte.

Gerhard Weber



Wir laden die Pfarrbevölkerung zur **Heiligen Messe** mit unserem Herrn Diözesanbischof, Dr. Egon Kapellari am **3. Adventsamtstag, 10. Dezember 2011 um 18 Uhr** in die Pfarrkirche sehr herzlich ein!

Wir laden sehr herzlich zum **Pfarrball am Samstag, 28. Jänner 2012, 20 Uhr im GH Großschädl** ein!



„Ich bin gerne in unserer Pfarre Jungscharbegleiterin, weil es mir große Freude macht, Zeit mit Kindern zu verbringen und wir beim gemeinsamen Spielen und Singen immer ganz viel Spaß haben!“

Julia Rauchenberger ;-)

Sonniger Seniorennachmittag



Die Katholische Frauenbewegung Großwilfersdorf lud zum gemütlichen Nachmittag für alle SeniorInnen der Pfarre. Bei Kuchen und Kaffee gesellten sich auch Bürgermeister Urschler und Prof. Scherübel zu den Gästen. Besonders die Erfahrungen vieler Lebensjahre und die damit erworbene Weisheit sind es, die ältere Menschen den Jüngeren in Zeiten wie diesen vermitteln können, so der PGR-Vorsitzende Mag. Gerhard Weber. Bei angenehmer Gesprächsatmosphäre mit Gesang und Heiterkeit mündeten die Stunden in eine köstliche Abendjause und schließlich in einen wohlstimmigen Ausklang „wahrer Freundschaft“. Ich bedanke mich für diesen gelungenen Beitrag gelebter Nächstenliebe bei allen Frauen der KFB Großwilfersdorf mit ihrer Vorsitzenden Maria Zehner sehr herzlich!

PA Peter Baumann

Standesbewegungen

GETAUFT:

Magdalena Sophie und Tobias Fabian Lederer, Großwilfersdorf

VERSTORBEN:

Hainz Novosel, Großwilfersdorf, 71 Jahre

Johann Weilguni, Radersdorf, 96 Jahre

Termine der Pfarre

07.12.11	07.45	Rorate der Volksschule, Pfarrkirche
08.12.11	09.45	Heilige Messe, Unbefleckte Empfängnis
10.12.11	18.00	Heilige Messe mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari - Bischofsvisitation
13.12.11	19.00	Vortrag: Prof. G. Heinzl, Jugendheim
14.12.11	06.00	Rorate, anschl. Frühstück, Pfarrkirche
24.12.11	17.00	Christmette Heiliger Abend
25.12.11	09.45	Christtag Heilige Messe
28.12.11	18.00	Heilige Messe, Johannifeier, unschuldige Kindertag
01.01.12	09.45	Heilige Messe Neujahrstag
03. + 04.12		Sternsingen i. d. Pfarre Großwilfersdorf
06.01.12	09.45	Heiligen drei Könige, Sternsingermesse
28.01.12	20.00	Pfarrball im GH Großschädl
01.02.12	18.00	Heilige Messe, Maria Lichtmess
22.02.12	18.00	Aschermittwoch Heilige Messe
Jungscharstunden, 10.00-11.30, Jugendraum, 17.12., 14.01., 04.02.		
Ministrantenstunde 16.30-17.30, Pfarrkirche, 02.12., 16.12.2011 und 13.01., 27.01., 10.02. 2012		

(Fotos: Guttman, Rauchenberger)



Pfarre Hainersdorf

Pfarrflohmarkt in Hainersdorf

Mit großer Dankbarkeit hat der Pfarrgemeinderat das Erbe von unserem verstorbenen Pfarrer August Wunderl aus dem Pfarrhof ausgeräumt, sortiert und dann für den Flohmarkt vorbereitet. Die Schätze wurden am Flohmarkt verkauft oder gegen freiwillige Spenden abgegeben.

Mit dem Erlös wird das Erdgeschoß im Pfarrhof frisch ausgemalt und mit neuen Vorhängen und vielleicht auch mit etwas besserer Beleuchtung ausgestattet. Die Räume werden auch künftig der Pfarre zur Verfügung stehen.

Die Katholische Frauenbewegung hat freundlicherweise den Reinerlös der Imbissstube beim Flohmarkt für die Restaurierung zur Verfügung gestellt. Die Frauen wollen sich künftig in der Küche des Pfarrhofes niederlassen, damit wird aus unserem Pfarrhof ein echtes Pfarrzentrum!

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden!

Anna Brugner

Seniorensonntag am 09.10.2011



Wie jedes Jahr haben die Senioren nach einer feierlichen Messe mit Pfarrer Dechant Peter Rosenberger einen gemütlichen Nachmittag im Pfarrhof verbracht.

Die Einladung der Frauenbewegung und des Pfarrgemeinderates haben wieder viele fröhliche Junggebliebene angenommen und sind mit der musikalischen Umrahmung von Franz Fritz bis in die Abendstunden gesellig beisammen geblieben.

Anna Brugner

Pfarrkalender 2012



Noch bis Weihnachten können Sie sonntags nach der Messe den Pfarrkalender 2012 erwerben.

Mit € 15,- unterstützen Sie die Renovierung des Pfarrhofes, der künftig uns allen als „Pfarrzentrum“ zur Verfügung stehen wird.

„Ich gestalte die Heilige Messe in unserer Kirche oft musikalisch mit, denn Musik macht mir generell sehr viel Spaß! Ich hoffe, durch die festlich gestaltete Messfeier auch anderen Freude zu bereiten.“

Julia Pendl



Tag der offenen Tür im Pfarrhof

Mit der Restaurierung öffnet der Pfarrhof seine Tür für uns alle. Mit einem Pfarrcafe möchte Sie der Pfarrgemeinderat einladen, die Räume zu besichtigen und sich bei den Pfarrbewohnern für die Unterstützung bedanken.

Termin: Sonntag, 22.01.2012

Anna Brugner



Besuch unseres Bischofs

Am 11. Dezember (3. Adventssonntag) wird Bischof Dr. Egon Kapellari Hainersdorf besuchen. Er wird die Messe um 8.30 Uhr mit uns feiern und anschließend noch den Vormittag bei uns bleiben.

Alle Pfarrbewohner und alle Vereine sind dazu herzlich eingeladen!

Standesbewegungen

GETAUFT:

Isabel Ophelia Faist, Hainersdorf
Christian Gölles, Hainersdorf
Matthias Franz Joseph Liendl, Hainersdorf
Sophia Charlotte Brugner, Wien

VERSTORBEN:

Franz Zettl, Hainersdorf, 57 Jahre

Termine der Pfarre

11.12.	08.30	Heilige Messe mit Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari, Bischofsvisitation
24.12.	22.00	Christmette, Heiliger Abend
25.12.	08.30	Christtag Heilige Messe
02. + 03. 01. 2012.		Sternsingeraktion in der Pfarre Hainersdorf
01.01.	08.30	Neujahr, Heilige Messe, danach Sekt & Sauschädl
06.01.	08.30	Heiligen drei Könige, Sternsinger-messe

Eucharistische Anbetung mit Segen, 19.30 Uhr,
07.12.2011 und 04.01., 01.02.2012

Ministrantenstunden, 15.00 – 16.00 Uhr,
02.12., 16.12. 2011 und 13.01., 27.01., 10.02. 2012

Sekt und Sauschädl am 1. Jänner 2012

Auch wenn wir uns erst auf Weihnachten vorbereiten, wird das alte Jahr wie immer plötzlich vorbei sein und wir dürfen das Jahr 2012 begrüßen.

Der Pfarrgemeinderat lädt dazu wie immer nach der Neujahrsmesse zu Sekt und Sauschädl ein.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen auf 2012 anzustoßen.

Anna Brugner



Pfarre Ilz

Abend des Ehrenamtes

Das Ehrenamt ist ein großer Schatz in unserem Kirchenleben und ermöglicht ungemein viel Gutes durch den Einsatz vieler Männer, Frauen und jüngeren Menschen. Dadurch wird erst viel Wertvolles möglich – Kirchenputz, Gottesdienstgestaltung, Pfarrblattverteilung, Vorbeten, Führung und auch Teilnahme in diversen Gruppen, Caritas-Haussammlung, Mithilfe bei div. Festen in der Pfarre, bei Agape u.s.w.. Mit einem herzlichen, einfachen gemeinsamen Gottesdienst und anschließendem gemütlichen Zusammensein hat der Pfarrvorstand diesen „stillen, kleinen Engerln unserer Pfarre“ gedankt und ermutigt, weiter durch Ihren Dienst beizutragen, die Frohbotschaft des Evangeliums im Alltag zu leben.



„Jesus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.“

Johann Prenner

Aufnahme und Verabschiedung Ministranten Ilz



Am 13. November wurden drei neue Ministranten-Kinder in die große Schar der Ilzer Minis mit Begeisterung aufgenommen: Thomas Zollner, Susanne Lafer, Jakob Eicher. Wir freuen uns sehr, dass ihr dabei seid!

Euch möchten wir dasselbe sagen, wie den Ministranten, die wir am gleichen Tag feierlich verabschiedet haben: „Nütze deine Talente und Fähigkeiten für dein Leben und für andere! Gott hat sie dir geschenkt!“ So bedanken wir uns

für den treuen Dienst in der Pfarrkirche über viele Jahre hindurch bei: Sophia Baronigg, Roman Toth, Maximilian Löffler, Johannes Holper, Anita Schaller, Laura und Anika Schmidt, Julia Riegebauer, Patricia und Philip Pfungstl, Laura Krasser, Antonia Reisenhofer, Bernhard Potzmann, Eva Weiler, Lisa Wiener. Auf ein Wiedersehen in der Jugendgruppe, Musikgruppe, Jungschar- und Mini-Begleitung und vielem mehr... Viel Segen euch allen!

Seelsorger Slawek Bialkowski u. PA Peter Baumann

JuKiCho - Jugend-Kinder-Chor

Im Namen so vieler Gottesdienstbesucher möchte ich mich bei allen im JuKiChor für die schwungvolle musikalische Gestaltung von Heiligen Messen bedanken!

Einerseits bei den Kindern und Jugendlichen, die mit viel Stimme und Freude schon bei den Proben kaum zu überhören sind! Andererseits danke ich besonders den Eheleuten Andrea & Gerhard Leitner für ihre kompetente wie auch liebevolle Leitung, gewürzt mit viel Begeisterungsfähigkeit!

PA Peter Baumann



(Fotos: Braunstein, Baumann)

Tag der Begegnung

Es mag Zufall sein, dass gerade im Herbst es in unserer Pfarre zu einer Begegnung mit unseren älteren, kranken und allein stehenden Menschen kommt, oder dieser Termin wurde bewusst so gewählt. Im Lebensherbst trifft sich diese Gruppe, findet Zeit für Gespräche, trifft alte Schulkollegen wieder, singt ein wenig, hört einigen fröhlichen Geschichten aus dem Alltag zu (wir danken hier Dir. Hans Brandl), und lässt sich bei Speis und Trank verwöhnen (hier danken wir der kath. Frauenbewegung). Viele Jahre haben diese Menschen das Kirchenleben mitgetragen. Nun sind sie oft auf die Hilfe oder Fahrgelegenheit anderer angewiesen um zum sonntäglichen Gottesdienst zu kommen. An diesem Tag gibt es zu Beginn um 14 Uhr gerade für sie einen festlichen (vom Kirchenchor dankbar gestalteten) Gottesdienst.

Wir jüngeren sind dankbar für diesen Austausch und diese Begegnung und Gespräche an diesem Nachmittag. Hier auch die Bitte an die Angehörigen – am letzten Sonntag im Monat bieten wir in der Pfarre an, die hl. Kommunion unseren kranken Pfarrbewohnern ins Haus zu bringen – ein kurzer Anruf im Pfarramt (378) genügt.

Johann Brenner

WEIHNACHTSBASAR

Alle Jahre wieder lädt die KFB recht herzlich zum Weihnachtsbasar im Pfarrheim ein.

Schaue einfach rein. Der Reinerlös wird zur Anschaffung neuer Teppiche für die Kirche verwendet.

Sa., 26.11. von 08 bis 18 Uhr und nach der Abendmesse am So., 27.11. von 09 bis 16 Uhr

NIKOLAUSBESUCH IN DER PFARRE ILZ

Bitte bis spätestens Freitag 02. Dez 2011 im Pfarrhof anmelden! Tel: 03385/378

Termin: Montag, 5. Dezember von 16.00 bis 20.00 Uhr

EINLADUNG

GESANGSVEREIN ILZ
SALONORCHESTER ILZ

38. WEIHNACHTSKONZERT

**DONNERSTAG,
8. DEZ. 19.30 UHR**

PFARRKIRCHE ZU ILZ

LEITUNG GESANGSVEREIN ILZ
ALEXEY PIVOVARSKIY

EINKEHRTAG

Provinzial Pater
Andreas Hasenburger

„Bedenkt die gegenwärtige Zeit: Die Stunde ist gekommen, auf zu stehen vom Schlaf!“

Vorträge, Austausch, Beichtmöglichkeit, Heilige Messe

14.30 Uhr Kulturhaus Ilz

Herzliche Einladung sich Zeit für sich selber zu nehmen!

Standesbewegungen

GETAUFT:

Paul Mattias Mitterberger, Pischelsdorf,
Stefan u. Thomas Seegers, Kleeграben
Jana Hausschmidt, Krems und **Marie-Theres Prasch**, Gratwein
Marcel Nüßlein, Gschmaier
Stella Marie Fürnrath, **Leo Felix Reisenhofer**, Markt Hartmannsdorf
Liliane Steirer, **Johannes Almer**, **Livia Riedl** und
Fabian Max Gottfried Kulmer, Ilz
Amelie Langmann, Nestelbach und **Justin Nuster**, Walkersdorf

VERSTORBEN:

Franz Liendl, Buchberg, 79 Jahre
Wilhelm Hochwald, Ilz, 78 Jahre
Josefa Decker, Ilz, 81 Jahre
Marianne Peritsch, Ilz, 99 Jahre
Franz Kapl, Neudorf, 57 Jahre
Franz Huber, Walkersdorf, 84 Jahre
Theresia Fürndratt, Ilz, 76 Jahre
Jean Roger Molitor, Mutzenfeld, 64 Jahre
Josef Derkits, Ziegenberg, 73 Jahre
Anton Rath, Pönggraben, 76 Jahre
Johanna Pross, Kleeграben, 73 Jahre

Termine der Pfarre

30.11.11	05.45	Rorate, anschließend Frühstück
01.12.11	14.30	Adventfeier der Senioren
03.12.11	18.00	Adventkino für Jugendliche ab 12 im Kulturhaus
07.12.11	05.45	Rorate, anschließend Frühstück
08.12.11	10.00 19.30	Heilige Messe, Unbefleckte Empfängnis Mariens Weihnachtskonzert Gesangsverein Ilz, Pfarrkirche
10.12.11	14.00	Einkehrnachmittag im Kulturhaus
14.12.11	05.45	Rorate, anschließend Frühstück
17.12.11	18.30	Heilige Messe mit Harfenmusik, danach Nachklingen bei Harfenklängen
21.12.11	05.45	Rorate, anschließend Frühstück
24.12.11	15.00 22.00	Kinderandacht Heiliger Abend, Christmette
25.12.11	07.00 10.00	Christtag Hirtenamt Weihnachtsgottesdienst
26.12.11	10.00	Stefanitag, Heilige Messe
27.12.11	18.30	Abendgottesdienst danach Johanniweinsegnung
28.12.11	18.30	Abendgottesdienst Unschuldiger Kindertag
28.+ 29.12. 2011		Sternsingen in der Pfarre Ilz
31.12.11	18.30	Dankgottesdienst zum Jahresschluss, Silvester
01.01.12	10.00	Heilige Messe Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
04.01.12	09.00 18.30	HI Messe, Anbetungstag bis 11.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst, danach 1h Anbetung
06.01.12	07.00 10.00	Frühmesse Heilige Messe Heilige drei Könige
02.02.12	18.30	Heilige Messe, Maria Lichtmess mit Kirchenchor
03.02.12	19.30	Pfarrkränzchen im Kulturhaus Ilz
22.02.12	18.30	Aschermittwoch, Heilige Messe
Tauftermine , 11.15 Uhr am 04.12., 18.12.11 und 08.01., 22.01., 05.02., 19.02.12		
Jungscharstunden , 14 – 16 Uhr, 03.12., 17.12.11 u. 14.01., 28.01., 11.02.12		
Ministrantenstunden 15 – 16 Uhr, 16.12.11 und 20.01., 03.02., 17.02.12		
Weltbasar , 04.12., 18.12.11 und 01.01., 15.01., 05.02., 19.02.12		

Was bedeutet es für mich Pfarrgemeinderätin zu sein?

„Ich bin gerne Pfarrgemeinderätin, weil mir als Christ das Glaubensleben in der Pfarre ein Anliegen ist.“

Warum arbeite ich gerne in der Pfarre mit?

„Weil ich für meine Mitmenschen in der Pfarre etwas Gutes tun möchte.“

Maria Papst





Pfarre Ottendorf

Mütter-beten-Gruppe in Ottendorf

Seit April 2010 trifft sich einmal im Monat vor dem Marienaltar eine Gruppe von Müttern und Großmüttern, um gemeinsam für ihre Kinder und Enkel zu beten. Dabei verstehen wir uns als winziges Glied einer weltweiten Gemeinschaft:



„Mütter-beten“ ist die deutsche Übersetzung für „Mothers Prayers“ und ist eigentlich eine Gebetsinitiative, die in England von zwei Müttern begonnen wurde. Diese haben sich einen Monat lang täglich getroffen, um für ihre Kinder zu beten – vermutlich aus einer ganz konkreten Not heraus und sicherlich ohne jegliche Absicht, eine Organisation zu gründen.



Daraus haben sich durch das Wirken des Hl. Geistes zuerst in England dann über die ganze Welt verteilt immer wieder neue Gruppen gebildet, die nach dem Vorbild und auch nach der Struktur und den Gebetstexten der beiden Frauen beten.

„Mütter-beten“ ist mittlerweile in mehr als 90 Ländern der Erde verbreitet, die Gebetstexte sind in 25 Sprachen übersetzt und die Gruppen sind über alle christlichen Konfessionen verteilt.

Wir haben auch immer wieder „Gäste“, die dann teilweise diese Initiative in den eigenen Pfarrgemeinden weiterführen. Auf diese Art sind schon 3 neue Gebetsgruppen entstanden.

Silvia Teuschler

Seniorenachmittag 2011

Am Sonntag, den 13. November 2011, waren die Senioren der Pfarre Ottendorf zu einem Gottesdienst, den Dechant Peter Rosenberger feierte und der von Herrn Eduard Pörtl musikalisch umrahmt wurde, eingeladen. Anschließend trafen sich alle zum gemütlichen Zusammensitzen im Pfarrheim. Bei Kaffee, Kuchen und einem Glaserl Wein konnte man Neuigkeiten austauschen und sich an frühere Zeiten erinnern. Bürgermeister Josef Haberl und Gemeinderat



Herbert Lorenser überbrachten seitens der Gemeinde jedem Besucher und den Gastgeberinnen von der katholischen Frauenbewegung ein kleines Geschenk.

Allen die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben, sage ich ein herzliches „Vergelt's Gott“. Danke für die köstlichen Mehlspeisen, für die Mithilfe und für Euer Kommen!

Allen Leserinnen und Lesern dieser Zeitung wünsche ich

**Zeit für eine Atempause • Zeit für das Lachen
Zeit für neue Wege • Zeit, sich selbst zu vertrauen
Zeit für die Liebe • Zeit für die Musik
Zeit, um in der Sonne zu parken • Zeit zum Loslassen
Zeit Türen zu öffnen • Zeit zum Träumen
Zeit für Weihnachten
... und für andere Termine...**

Maria Schanes



Wir freuen uns immer über Besuch. Unsere nächsten Termine in der Pfarrkirche Ottendorf sind:

Do., 12.01.12, 18:30 Uhr

Do., 09.02.12, 18:30 Uhr, • Do, 08.03.12, 18:30 Uhr

(Fotos: Teuschler, Lafer)

**25. ADVENTKONZERT
DES
KULTURKREISES
OTTENDORF**

Europäische Weihnacht
(Volkslieder)

**So. 11. Dezember 2011
17:00 Uhr Pfarrkirche**

FLOHMARKT

**11. Dezember 2011
09:15 – 10:00 Uhr**

Gegenstände aus dem
alten Pfarrhof zum
Verkauf angeboten

ANTONIUSFEST

**17. Jänner 2012
09:00 Uhr**

Festgottesdienst zu Ehren des
Hl. Antonius, anschl. Tierseg-
nung im Schulhof und gemütl-
ches Beisammensein in
der Kultursporthalle
(Gemeinde Veranstaltung)

Ausstellung und Verkauf
regionaler Produkte

**ERGEBNISSE DER
KIRCHENSAMMLUNGEN:**

Weltmission: € 391,34

Erntedank: € 638,80

Elisabethsammlung:
€ 147,00

Vergelt's Gott

Goldene Hochzeit



Theresia und Johann Wagner feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit. Seelsorger Mag. Slawek Bialkowski segnete das Jubelpaar. Der Pfarrgemeinderat wünscht zu ihrem 50. Hochzeitsjubiläum alles Gute und Gottes Segen.

DANK FÜR DEN ADVENTKRANZ:

Die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Fa. Nast für den Adventkranz.

Was bewegt dich, in der Pfarre mitzuarbeiten?
" Zu einem der Dienst am Nächsten zum anderen der Einsatz für die Pfarrbevölkerung."



Wie bringst du dich in die Pfarre mit ein?
„Durch mein handwerkliches Geschick und meiner beruflichen Erfahrung kann ich viele bauliche Arbeiten selbst durchführen und dadurch der Pfarre Kosten sparen.“

Herbert Lorensen

Standesbewegungen

GETAUFT:

Evita Rosa Mauerhofer, Edelsbach
Magdalena Liendl, Ottendorf

VERSTORBEN:

Anton Maier-Graßmuk, Schweinz, 85 Jahre
Anton Weinseis, Weinberg, 81 Jahre
Heinrich Kager, Ottendorf, 94 Jahre

Termine der Pfarre

08.12.	08.30	Heilige Messe, Unbefleckte Empfängnis
11.12.	08.30 17.00	Heilige Messe mit Vorstellung der Firmlinge, anschließend Flohmarkt: Verkauf von Gegenständen aus dem Pfarrhof. Adventkonzert des Kulturkreises Ottendorf
24.12.	15.00 22.00	Kindermette Heiliger Abend Christmette, ab 21.45 Uhr Turmblasen
25.12.	08.30	Christtag Weihnachtsmesse, musikalische Gestaltung durch Kulturkreis Ottendorf
26.12.	08.30	Stefanitag Heilige Messe mit Weihe des Stefaniewassers und Weinsegnung
30.12.11		Sternsingen in der Pfarre Ottendorf
01.01.	08.30	Heilige Messe, Neujahr
06.01.	08.30	Heiligen drei Könige, Sternsingermesse
17.01.	09.00	Antoniusfest, Heilige Messe zu Ehren des Hl. Antonius, danach Tiersegnung im Schulhof, gemütliches Beisammensein in der Kultursporthalle (Gemeinde-Veranstaltung)
05.02.	08.30	Heilige Messe mit Kerzenweihe
22.02.	18.30	Aschermittwoch, Heilige Messe
Ministrantenstunden, 16.10 – 17.55 Uhr, 16.12.11 und 20.01., 03.02., 17.02.12		

Gottesdienstordnung im Pfarrverband

Wochentag	Ort	Sommer-Zeit	Winter-Zeit
Montag	Pfarrkirche Ilz	06:30 Uhr	06:30 Uhr
Dienstag	Pfarrkirche Ilz	06:30 Uhr	06:30 Uhr
Mittwoch	Kapelle Ziegenberg (jeden 1. Mittwoch im Monat) Abwechselnd in den Kapellen Walkersdorf, Gschmaier, Pönggraben Pfarrkirche Großwilfersdorf	08:00 Uhr 19:00 Uhr 18:30 Uhr	08:00 Uhr 18:30 Uhr 18:00 Uhr
Donnerstag	Pfarrkirche Ilz	19:00 Uhr	18:30 Uhr
Freitag	Pfarrkirche Ilz Pfarrkirche Ottendorf	19:00 Uhr 19:00 Uhr	18:30 Uhr 18:30 Uhr
Samstag	Pfarrkirche Ilz Pfarrkirche Großwilfersdorf	19:00 Uhr 18:30 Uhr	18:30 Uhr 18:00 Uhr
Sonntag	Pfarrkirche Ilz Pfarrkirche Ottendorf Pfarrkirche Hainersdorf Pfarrkirche Großwilfersdorf Pfarrkirche Ilz	07:00 Uhr 08:30 Uhr 08:30 Uhr 09:45 Uhr 10:00 Uhr	Gottesdienstzeiten am Sonntag bleiben gleich!

Später Dank

Es war Arbeit für ein paar Wochen: Nie ist dafür gedankt worden. Kaplan Josef Windisch hat mit seinen Jugendlichen schöne und wertvolle Arbeit gemacht. Wie echte Maler haben sie die Räume für unsere jungen Menschen wieder auf Hochglanz gebracht, die Beleuchtung erneuert und geputzt und gereinigt. Danke! Mögen diese Räume lang so schön bleiben, auch wenn sie, wie es wünschenswert ist, ganz häufig genützt werden.

Pfarrer Rosenberger

HAUPTAMTLICHE IM PFARRVERBAND

Pfarrer Peter Rosenberger

0676/8742-6881

Seelsorger Slawek Bialkowski

0676/8742-6988

Past.Ass. Peter Baumann

0676/8742-6210

Sekretärin Roswitha Steiner

0676/8742-6943

Sekretärin Tanja Orthofer-König

03385/378

Pfarrkanzlei

DIENSTAG UND DONNERSTAG
von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

SEELSORGER
Mittwochs von 09.00 bis 11.00 Uhr

PASTORALASSISTENT
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrkanzlei-Telefon:
03385 / 378, Fax: DW 14
ilz@graz-seckau.at

Beichtgelegenheit

In der Ilzer Pfarrkirche gibt es normalerweise jeden Samstagabend 1 Stunde vor der hl. Messe Gelegenheit zur Beichte. In den anderen Pfarren lässt sich dies nicht generell anbieten. Aber die Möglichkeit, nach Ilz zu kommen, steht allen offen.

Pfarrer Rosenberger

Kranken- kommunion vor Weihnachten

Bitte um Meldung während des Advents. Wir kommen gern in die Häuser.

Pfarrer Rosenberger

haus der frauen erholungs- und bildungszentrum

AUF DER SUCHE NACH MEHR...

Grundkurs Weibliche Spiritualität, Jänner bis Juli 2012
Kursbegleitung: Melanie Kulmer, Dipl. Religionspädagogin,
Erwachsenenbildnerin; verschiedene Referentinnen

IN DEN SCHUHEN DER/ES ANDEREN GEHEN

Seminare für alle, die privat oder beruflich demenzkranke Menschen begleiten
Leitung: Sr. Anaclet Nußbaumer, zertifizierte Validationslehrerin, Krankenhausseelsorgerin

- **VALIDATION VERTIEFEN UND ERWEITERN**
27. Februar 2012, 9.00 bis 17.00 Uhr
- **VALIDATION – DREITEILIGE SEMINARREIHE**
28. Februar, 27. März u. 8. Mai 2012, jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Programmheftbestellung, Information und Anmeldung:

Haus der Frauen – Erholungs- und Bildungszentrum
8222 St. Johann b. Herberstein 7 • Tel.: 0 3113/2207
(Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr)
kontakt@hausderfrauen.at • www.hausderfrauen.at



„Für die Schule können wir uns keine Hefte, Stifte und Bücher kaufen.“

Manchmal haben wir sogar zu wenig Reis, um satt zu werden.“

Janina, 13, Toril District, Philippinen (heuriges Hilfsprojekt)

In vielen Ländern unserer Erde geht es Menschen wie Janina. Für viele sind Armut und Unterdrückung leider trauriger Alltag. Mit der Sternsingeraktion setzen wir als Kirche ein eindrucksvolles Zeichen, dass wir unseren Schwestern und Brüdern zur Seite stehen: 85.000 Kinder ziehen einem Segen gleich durchs Land und verkünden die befreiende Botschaft: Christus ist Mensch geworden, für uns alle - ganz egal welcher Hautfarbe, ob arm oder reich, ob Mann oder Frau. Über eine Million Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika können durch Sternsingerspenden ihr Leben zum Besseren wenden. Danke für Ihre Unterstützung!

Wir bitten viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sich in diesen wunderbaren (Sternsinger-) Dienst für andere Menschen zu stellen!

PA Peter Baumann



Ärztendienst

03. - 04. 12.	Dr. Hasenburger
07. - 08. 12.	Dr. Kaufmann
10. - 11. 12.	Dr. Musger
17. - 18. 12.	Dr. Ernst
24. - 25. 12.	Dr. Stock
26. 12.	Dr. Kaufmann
31.12. - 01. 01.	Dr. Ernst
05. - 06. 01.	Dr. Zechner
07. - 08. 01.	Dr. Hasenburger
14. - 15. 01.	Dr. Dinges
21. - 22. 01.	Dr. Stock
28. - 29. 01.	Dr. Kaufmann
04. - 05. 02.	Dr. Musger
11. - 12. 02.	Dr. Ernst
18. - 19. 02.	Dr. Zechner
25. - 26. 02.	Dr. Dinges

Impressum:

Herausgeber: Pfarrverband Ilz
www.graz-seckau.at/pfarre/ilz
 Chefredaktion: Dechant Peter Rosenberger,
 PA Peter Baumann
 Layout und Druck: Druckhaus Scharmer
 GmbH, 8280 Altenmarkt 106
 Tel.: 03382/52715

Großwilfersdorf: Klaus Guttmann,
 Gerhard Weber
 Hainersdorf: Eva Pichelhofer u. Anna Brugner
 Ottendorf: Maria Schanes, Engelbert Lafer
 Ilz: Johann Prenner, Andrea Leitner

E-Mail: ilz@graz-seckau.at
 Die nächste Ausgabe erscheint:
 Zur Fastenzeit 2012

Redaktionsschluss: Freitag 03.02.2012

STERN SINGEN IM PFARRVERBAND	PROBEN TERMINE	STERN SINGER TAGE
Großwilfersdorf ROL Franz Maurer Tel.Nr. 0676/87 42 90 47	Sa, 26.11.2011 – 17.00 Uhr Jugendheim So, 18.12.2011 – 10.30 Uhr n.d. So. Messe im Jugendheim	Dienstag 03.01.2012 Mittwoch 04.01.2012
Hainersdorf Christa Roßmann Tel.: 0664/23 12 196	Sa, 17.12.2011 – 17.00 Uhr Pfarrhof Hainersdorf Fr, 30.12.2011 – 14.00 Uhr Pfarrhof Hainersdorf	Montag 02.01.2012 Dienstag 03.01.2012
Ilz PA Peter Baumann Tel.: 0676/87 42 62 10	So, 11.12.2011 – 11.00 Uhr Kulturhaus Ilz So, 18.12.2011 – 11.00 Uhr Kulturhaus Ilz	Mittwoch 28.12.2011 Donnerstag 29.12.2011
Ottendorf Rel.Päd. Josefa Egger Tel.: 0664/37 52 508	Di, 27.12.2011 - 17.00 Uhr Pfarrheim Mi, 28.12.2011 – 17.00 Uhr Pfarrheim	Freitag 30.12.2011

Anmeldung für Sternsingen/Begleitung/Mittagessen bitte bei den jeweiligen Pfarrverantwortlichen! Vielen DANK!



Seniorenmachmittag in Hainersdorf (Foto: Brugner)



Sondergutkapelle Großwilfersdorf (Foto: Guttman)



Laternenfest in Hainersdorf (Foto: Brugner)



Erntedank in Ottendorf (Foto: Lafer)

Erntedank in Großwilfersdorf (Foto: Guttman)



Rom-Reise mit Dechant Rosenberger (Foto: Matzer)